



# COURRIER

## ■ NEWS

Leica-Boutique: Nun auch in der Schweiz

## ■ SCHAUFENSTER

LEICA D-LUX 5 Titanium: Nicht nur für Sammler

## ■ PORTRAIT

Der Bucherer-Hausfotograf und seine Kameras



**Panasonic**  
ideas for life

# KOMPAKTE SYSTEMKAMERA IM SCHLANKEN LIFESTYLE-DESIGN

## LUMIX GF2 Pancake Set

- Hohe Leistung durch Venus Engine FHD und 12MP FourThirds-Sensor
- LUMIX G 2,5/14 mm (28)mm ASPH. Lichtstarkes und hochwertiges Weitwinkel Objektiv
- Hochauflösendes LiveView Touch 7,5cm LC-Display mit 460'000 Pixel
- Touch-Autofokus und -Wiedergabe für mehr fotografische Möglichkeiten und Kontrolle
- Full HD Videoaufnahme [1.920 x 1.080 AVCHD] mit kontinuierlichem Autofokus
- Optional Elektronischer Aufstecksucher EVF-1

Erhältlich in Schwarz, Rot und Silber für nur **CHF 499.-** anstelle von CHF 899.-



## EDITORIAL

Seite 3

## PORTRAIT

Weshalb in Oliver Hausers Büro ein Leopard hängt

Seite 4

## SCHAUFENSTER

Stilvoll, verführerisch: Die LEICA D-LUX 5 Titanium ist eine Augenweide  
Aus M9 mach M9-P: das Leica-Upgrade

Seite 8  
Seite 10

## NEWS

Die neue Leica-Boutique in Zürich stärkt den Markenauftritt

Seite 17

## LEICA REPRÄSENTANZEN

Seite 20

«Mit einer LEICA M9-P – das wäre schon super.» Bucherer-Hausfotograf und Tüftler Oliver Hauser über mögliche nächste Projekte.



Die D-LUX 5 Titanium ist der perfekte «Urban Companion» in allen Metropolen der Welt. Die Leica-Sonderedition überzeugt durch ihr Design.



Neues Flaggschiff der FZ-Serie: Die Lumix FZ150 besticht mit 25 bis 600 mm Brennweite und Highspeed-Sensor.



Auch eine Hasselblad kommt einmal in die Jahre: Die brandneue H4X erhält nun, wer ein altes H-Modell eintauscht.



**Herausgeberin** Leica Camera AG, Hauptstrasse 104, Postfach, 2560 Nidau, Tel. 032 332 90 90, Fax 032 332 90 99, [www.leica-camera.ch](http://www.leica-camera.ch); **Redaktion** [textatelier.ch](http://textatelier.ch), Elfenastrasse 5, 2502 Biel, [www.textatelier.ch](http://www.textatelier.ch);

**Auflage** 23 000 Exemplare; **Erscheinungsweise** 2-mal jährlich in Deutsch und Französisch; **Produktion und**

**Druck** AST & FISCHER AG, 3084 Wabern, [www.ast-fischer.ch](http://www.ast-fischer.ch); © 2011, Leica Camera AG, Nidau

**Titelbild:** LEICA D-LUX 5 Titanium

## EDITORIAL



### Liebe Leica-Freunde

Das Jahr 2011 war bisher sehr ereignisreich. Angefangen mit der Revolution im Nahen Osten über die Katastrophen in Japan bis hin zur Eurokrise. Gerade das Thema Wechselkurse beschäftigt uns alle sehr. Auch in den Medien werden die wirtschaftliche Situation in Europa und ihre Folgen ausführlich behandelt. Die grosse Volatilität des Euro beeinflusst auch die schweizerische Wirtschaft massgeblich.

Das Konsumentenverhalten hat sich seit dem Sinkflug des Euro nachhaltig verändert. Über-teuerte Produkte in der Schweiz werden von den Kunden verschmäht. Und die Kunden werden geradezu ermuntert, die Preise im In- und Ausland zu vergleichen. Fällt der Unterschied zu gross aus, wird im nahen Ausland eingekauft. Teilweise sind diese Kundenreaktionen durchaus verständlich, sind doch die Preisunterschiede bei etlichen Produktkategorien zu gross und können eigentlich gar nicht begründet werden. Demgegenüber hat die Leica Camera AG die Währungsvorteile immer an die Kunden weitergegeben. So haben wir im Jahr 2011 nicht weniger als dreimal die Preise angepasst. Wir sind der Meinung, dass die Währungsvorteile dem Kunden gehören.

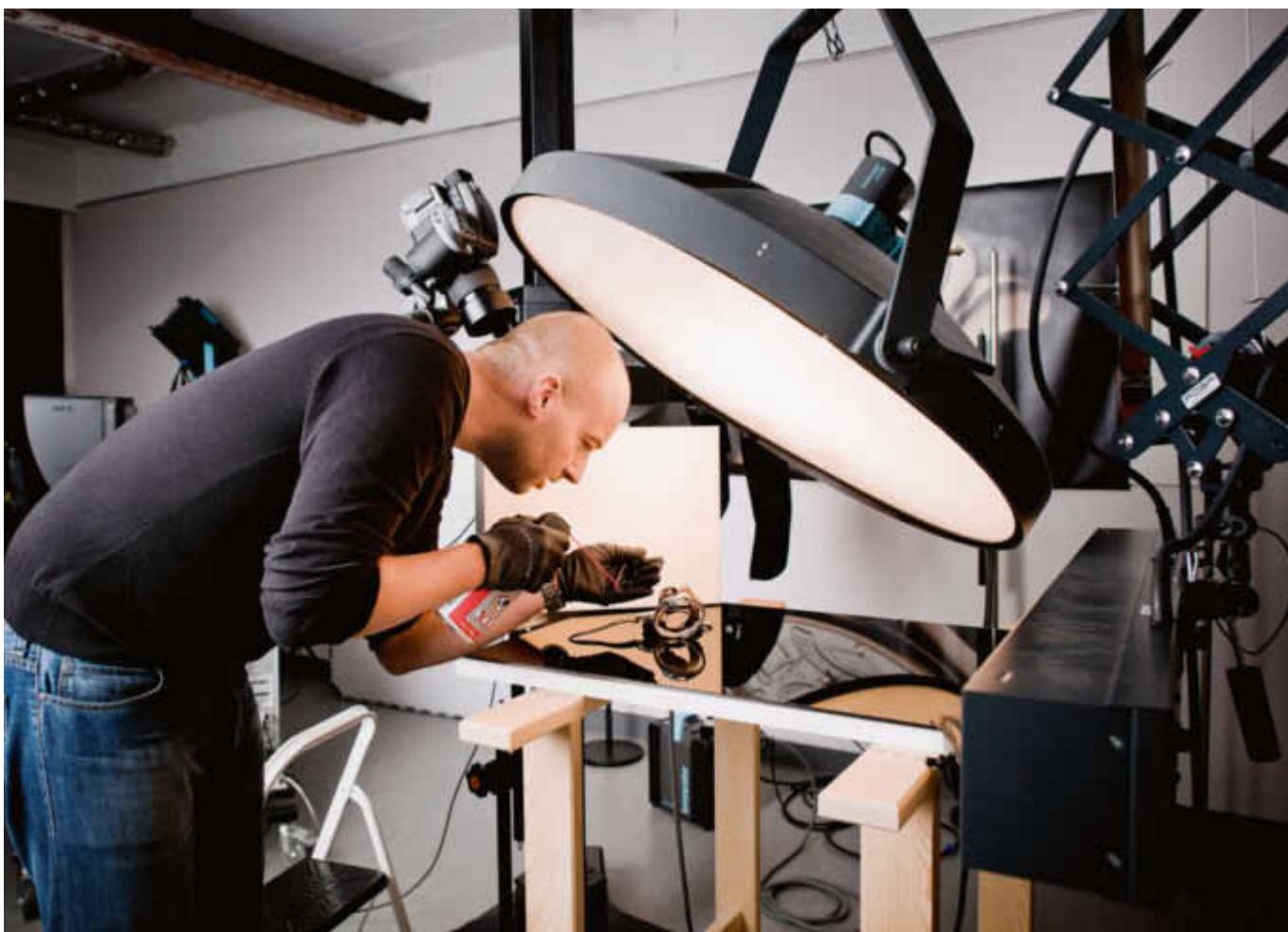
Seit die Schweizerische Nationalbank im September interveniert hat, scheint sich ein einigermaßen stabiles Wechselkursverhältnis zwischen Euro und Schweizer Franken einzustellen. Wir haben daher bereits per 1. September 2011 nochmals eine neue Preisliste gerechnet. Die Leica-Preise in der Schweiz sind nun auf Augenhöhe mit den Preisen aus dem nahen Ausland. Will heissen: Der Kauf einer Leica-Kamera oder eines Leica-Fernglases im Ausland lohnt sich nicht mehr. Die Leica-Fachhändler in der Schweiz freuen sich auf Ihren Besuch.

Ihr Olivier Bachmann

Oliver Hauser, Hausfotograf von Bucherer

## Der Mann hinter dem Katalog

Oliver Hauser (32) liefert die Kreativkonzepte und Fotos für den hochwertigen Uhren- und Schmuckkatalog von Bucherer. Der gelernte Werbefotograf baut dabei auf das Multishot-Digitalkamerasystem von Hasselblad.



Kein Staubkörnchen beim Shooting: Mit Anti-Staub-Spray bläst Bucherer-Hausfotograf Oliver Hauser das letzte Partikel weg.

«Nach der Ausbildung zum klassischen Werbefotografen sah ich meine Zukunft nicht in diesem Metier.» Das sagt Oliver Hauser, der inzwischen seit fünf Jahren beim traditionsreichen Uhren- und Schmuckunternehmen Bucherer angestellt ist. Und dort die Verantwortung für die bildlichen Inhalte des einmal jährlich in einer Druckauflage von 110 000 Exemplaren erscheinenden Katalogs trägt. Nach einer Anstellung in der Bildbearbeitung eines Druckunternehmens jobbte er

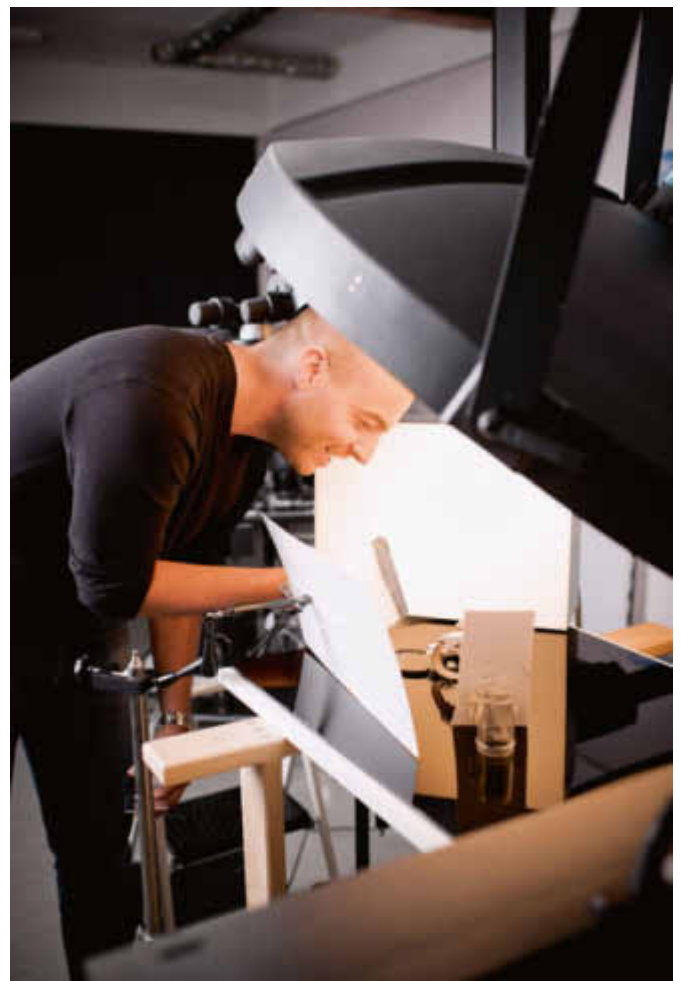
während einer zweijährigen «Findungsphase» unter anderem als Privatdetektiv und nahm Teilabschnitte des Jakobswegs unter die Füße. Später stieg er bei «Starbucks» als Schichtleiter ein und half bei einem Bildbearbeitungsunternehmen mit, ein Fotostudio aufzubauen. Für die entscheidende Wendung in seinem Berufsleben sorgte dann der Tipp einer Kollegin. «Sie sagte mir, dass bei Bucherer ein Hausfotograf gesucht werde.»

### **Hochwertige Materialien verlangen höchste Sorgfalt**

Heute ist Oliver Hauser Feuer und Flamme für seinen Beruf als Werbefotograf. «Ich mag es, mit diesen hochwertigen Materialien zu arbeiten und dafür zu sorgen, dass sie richtig in Szene gesetzt und ausgeleuchtet werden und dass die farbliche Wiedergabe perfekt ist.» Wie viel Akribie und Sorgfalt dafür nötig ist, zeigt ein Besuch in seiner Welt, seinem Büro mit angegliedertem kleinem Fotostudio. Mit



Oliver Hauser mit seiner Hasselblad H4D.



Anspruchsvoll: Die Beleuchtung muss bei jeder Aufnahme immer identisch sein.

Handschuhen werden Uhren und Schmuckstücke sorgfältig präpariert, es werden Spiegel, Reflektoren und Blitzlichter von Broncolor gerichtet und über allem thront die fix installierte Kamera, die über den Apple-Rechner bedient werden kann.

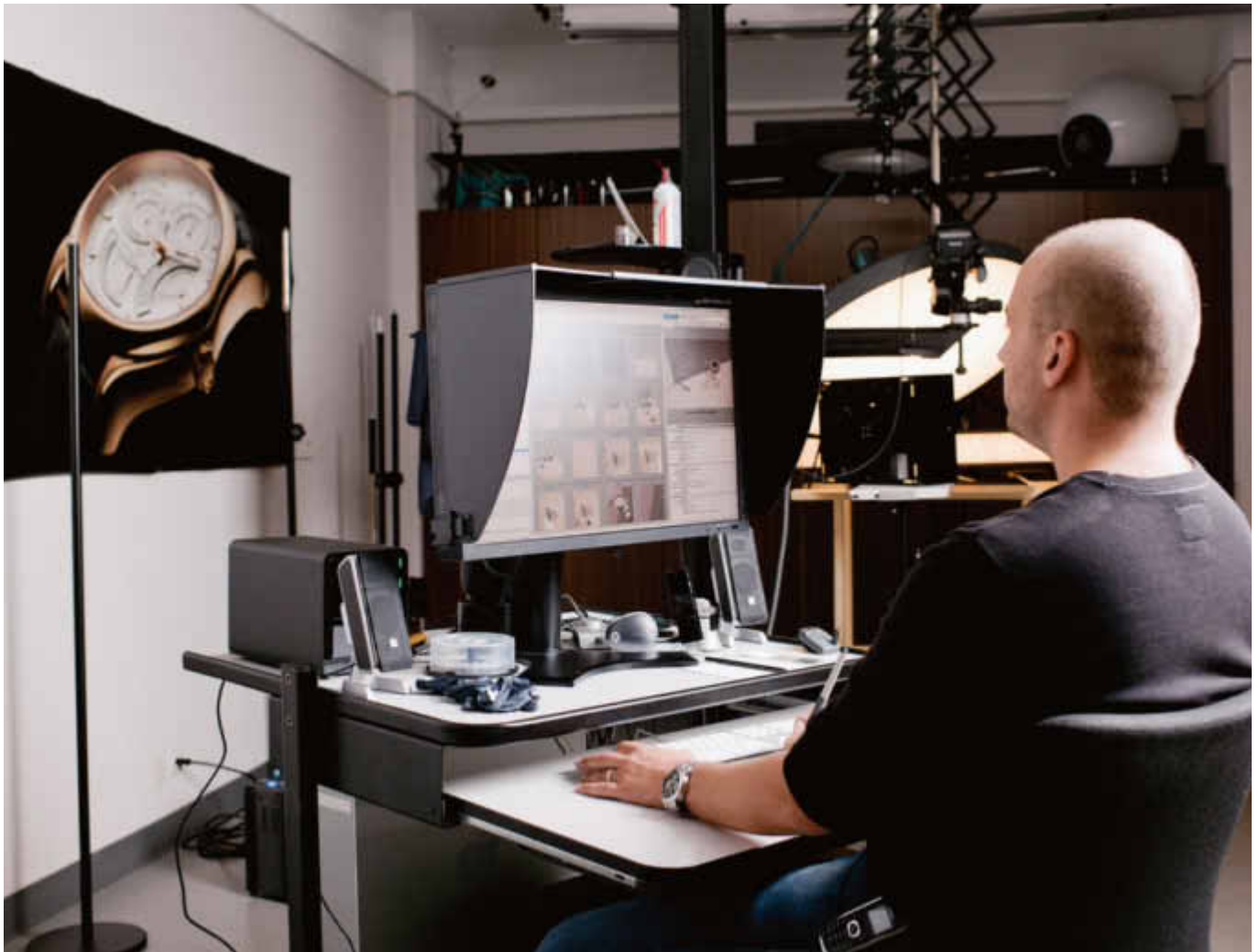
Vor drei Jahren wechselte Bucherer von Sinar zum H-System von Hasselblad. «Ich war von der ersten Minute an begeistert», blickt Oliver Hauser zurück. «Die Kamera ist ein so schlan-

kes, kleines Teil und liefert so geniale Resultate.» Die Phocus-Software sei intuitiv, müsse aber wegen des exzellenten Sensors kaum ausgereizt werden. Die grossen Datenmengen brächten den Rechner jedoch dann und wann an den Anschlag. «Wir haben vor der Anschaffung auch andere Produkte geprüft, aber der Multishot-Modus ist ein riesiger Vorteil – ohne Multishot geht es bei diesen Makro-Aufnahmen nicht.» Zu Beginn fotografierte Hauser noch mit der H4D mit dem

39-Megapixel-Rückteil und einem 80er- sowie dem 120er-Makro-Objektiv, inzwischen kommt das 50er-Rückteil zum Einsatz. «Mit dem 80er-Objektiv ist die Qualität aktuell fast besser», sagt der Tüftler. «Vielleicht sollten wir uns bald das neue 120er anschaffen.»

#### **Dem Moiré-Effekt ein Schnippchen schlagen**

Aufgenommen werden die Produktbilder im 4-Shot-Modus, mit dem es zu keinem Moiré-



Bildkontrolle am Computer: Die grossen Datenmengen bringen den Rechner dann und wann an den Anschlag.

Effekt kommt. Aus vier bis fünf Aufnahmen im 4-Shot-Modus (Band, Gehäuse, Schatten, Spiegelungen, usw.) werden dann die Fotos zusammengesetzt, welche die Herzen der Uhren- und Schmuckfans höher schlagen lassen. «Die Anforderungen an die fotografische Qualität sind sehr hoch», sagt Oliver Hauser. «In diesem Makrobereich sieht man riesige Unterschiede.» Weil die Beleuchtung bei den verschiedenen Aufnahmen immer identisch sein muss, seien etwa auch die Anforderungen an die Blitzanlage gross.

Oliver Hauser mag die Herausforderungen und die grosse Selbstständigkeit in seinem Job. Für seinen Arbeitgeber hat er nur lobende Worte übrig. «Ich wurde hier von Anfang an unterstützt und meine Arbeit wird gewürdigt.» Auch in den gesamten Gestaltungsprozess werde er einbezogen. So hat er

vor zwei Jahren angeregt, den Schmuck auch in bewegten Bildern zu zeigen, was postwendend umgesetzt wurde. Und für den demnächst erscheinenden Katalog 2012 hat er neben den Produkte-Shots auch spezielle Stimmungsfotos mit Dedolight-Tageslichteffekten beigesteuert.

#### **Ein Leopard mahnt zur Selbstdisziplin**

Es brauche schon Disziplin, im kleinen Fotostudio immer für höchste Qualität besorgt zu sein, sagt Oliver Hauser. Deshalb hängt an der Wand ein Bild eines Leoparden. «Er soll mich in schwächeren Momenten daran erinnern, wie wichtig Selbstdisziplin ist.» Obwohl er von seinem Büro in Luzern aus einen atemberaubenden Ausblick auf den Vierwaldstättersee hat, ist er froh, ab und zu auch Ausseneinsätze zu haben. «Zum Glück ist die H4D so handlich – mit ihr habe ich in

unseren Filialen auch schon Teamfotos im Innenbereich gemacht.» Der bekannte Bucherer-Katalog macht aber den Hauptteil seines Arbeitsvolumens aus. Er wird an Kunden in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich verschickt.

#### **Privat bald eine Leica M9-P?**

In seiner Freizeit zeigt sich, wie gross die Begeisterung Oliver Hausers für die Fotografie ist. Er macht Kodachrome-Aufnahmen und fotografiert mit einer Leica M6 («die beste Kamera überhaupt, leider mit dem Nachteil, dass man mit Film fotografieren muss») oder einer Lumix GF1 mit 20 mm-Pancake-Objektiv im RAW-Modus («ein extrem spassiges Teil»). Gerade eben hat er den Fotoband «1040 Jahre Leben» publiziert, in dem er ältere Menschen porträtiert, mit denen er auch Interviews geführt hat. Weitere Projektideen



Das Endprodukt: Perfektion in Vollendung, zusammengesetzt aus vier bis fünf Aufnahmen.

treiben ihn an. So möchte er einmal einen Fernfahrer begleiten und dazu eine Bildreportage machen. Oder einen Fotoband zu den Hügelgräbern in der Schweiz realisieren. Mit welchen Kameras er die nächsten Pro-

jekte in Angriff nehmen wird, ist noch offen. «Eine M9-P von Leica wäre schon super – bislang konnte ich sie mir einfach noch nicht leisten», sagt der langjährige Abonnent der Zeitschrift LFI (Leica Fotografie Internatio-

nal). Und im Job würde er gerne mal die Leica S2 im Alltagseinsatz testen – «allein schon wegen der Optiken!»

[www.oliverhauserphoto.ch](http://www.oliverhauserphoto.ch)

# Leistung und Stil: Die D-LUX 5 in Titan

Die D-LUX 5 Titanium ist etwas für Liebhaber. Die Leica-Sonderedition überzeugt mit stilvollem Design und einer farblich passenden Ledertasche, ohne dass dabei das hochwertige, technische Innenleben vergessen geht.

Stilvoll und leistungsstark: Leica erfreut die Liebhaber von stilvollen Kameras auch mit der neuen Vertreterin der traditionellen Sondereditionen, die ab sofort lieferbar ist. Der silbergraue, verführerische Look des eloxierten Gehäuses und das elegante Design der LEICA D-LUX 5 Titanium tun es jedem Sammler an: Denn stilvolles Design und leistungsstarke Extras schliessen sich bei Leica nie aus. Die Ausstrahlung einer «echten Leica» ist einzigartig.

## Der perfekte «Urban Companion»

Die technischen Eigenheiten der Sonderedition sind identisch mit dem Serienmodell der LEICA D-LUX 5 Kompaktkamera. Objektiv, Sensor und Bildverarbeitung sind optimal

aufeinander abgestimmt und machen die Kamera zum perfekten «Urban Companion» in allen Metropolen der Welt. Damit bringt auch die Sonderedition die gewohnten Aufnahmen mit natürlicher Farbwiedergabe und exzellenter Schärfe. Das lichtstarke DC Vario-Summicron mit Brennweiten von 24 bis 90 Millimetern deckt viele fotografische Anwendungen ab. Der ungewöhnlich grosse CCD-Bildsensor mit einer Auflösung von 10 Megapixeln sorgt mit einer überdimensionierten Pixelgrösse für brillante Bilder. Das Kameradisplay mit grossem Einblickwinkel und einer Auflösung von 460 000 Pixeln zeigt die Aufnahmen vor und nach dem Auslösen in sehr hoher Qualität. Dank ihrer kompakten Grösse ist die D-Lux 5 die ideale Kamera für

unterwegs. Mit der zusätzlichen 720p-HD-Video-Funktion im platzsparenden AVCHD-Lite-Format ermöglicht auch die Titanium-Edition eine gewohnt hohe Bildqualität. Dabei sind der Einsatz des Autofokus und das Zoomen während der Aufzeichnung über den gesamten 3,8-fach-Zoom-Bereich möglich.

## Doppelte Aufnahmezeit

Durch die innovative AVCHD-Lite-Technologie benötigen HD-Video-Aufnahmen im Vergleich mit dem verbreiteten M-JPEG-HD-Format nur etwa die Hälfte des Speicherplatzes, was die Aufnahmezeit um das Doppelte verlängert. Kurz: Die D-LUX 5 verkörpert Leistung und Stil und überzeugt mit ihren inneren und äusseren Werten.

## D-LUX 5 TITANIUM

Empfohlener Verkaufspreis: CHF 1245.–





# Weitwinkelwunder im Mittelformat

Leica erweitert seine Objektivpalette des S-Systems: die Neuheit heisst Leica Elmarit-S 1:2,8/30 mm ASPH. Das Weitwinkelobjektiv besticht durch seine exzellenten Abbildungseigenschaften und die einzigartig hohe Lichtstärke.



**LEICA ELMARIT-S 1:2,8/30 mm ASPH**  
Empfohlener Verkaufspreis: CHF 6890.–

Das LEICA Elmarit-S 1:2,8/30 mm ist das erste Objektiv, das nicht bereits bei der Präsentation des S-Systems angekündigt wurde: Dies zeigt, dass bei seiner Produktion das Kunden-Feedback eine entscheidende Rolle gespielt hat. Die Resonanz auf das Summarit-S 1:2,5/35 mm ASPH war sehr positiv und die Nachfrage nach Weitwinkelobjektiven im Mittelformat gross. Deshalb wurde dem Summarit 35 mm nun das noch aufregendere Elmarit 30 mm zur Seite gestellt.

## **Brennweite für unbegrenzte Möglichkeiten**

30 mm mag ein eher unbekanntes Mass im Bereich der Brennweiten sein, doch sobald man den Umrechnungsfaktor der S-Systeme von 0,8 einbezieht, ergibt sich der gängigere

Wert von 24 mm. Ein «24er» öffnet die Tür zur Welt der Super-Weitwinkel, ohne jedoch die Realität total zu verzerren. Für starke Weitwinkelobjektive typische Bildfehler wie Vignettierung, Verzeichnung und chromatische Aberrationen fallen sehr gering aus. Und falls dennoch das Bedürfnis nach einer leichten Korrektur aufkommen sollte, kommen die mit der S2 gelieferten Programme Adobe Photoshop Lightroom oder Adobe Camera Raw zum Einsatz.

## **Aussergewöhnliche Kombination**

Die Vereinigung der grossen Brennweite mit der hohen Lichtstärke von 1:2,8 ist momentan im Mittelformat-Bereich einzigartig. Dieses Öffnungsverhältnis erlaubt in vielen Situationen noch die Arbeit von Hand oder mit

natürlichem Licht. Auch das Arbeiten mit selektiver Schärfe wird unter Einbezug des Weitwinkels sehr reizvoll.

Die konstante Baulänge des Objektivs ergibt eine sehr gute Abdichtung gegen Spritzwasser und Staub und bietet praktische Reinigungsmöglichkeiten, die einer langfristigen Werterhaltung zuträglich sind. Die äusseren Linsenflächen sind mit der bewährten AquaDura-Vergütung optimal geschützt. Der Einsatzbereich des Elmarit-S 1:2,8/30 mm ist entsprechend vielfältig: von Landschaftsfotografie über Architektur bis zu People-Shootings können alle Wünsche auf einem äusserst hohen Niveau erfüllt werden. Der Lieferstart für das neue S-Objektiv ist Ende Dezember 2011.

# Upgrade: Aus M9 mach M9-P

Wer eine LEICA M9 besitzt, kann seine Kamera jetzt ganz einfach zu einer M9-P umbauen lassen. Mit einem entsprechenden Upgrade-Service unterstreicht Leica die volle Systemkompatibilität und den Werterhalt der M-Reihe.

Im Frühling hat Leica mit der M9-P das Schwestermodell der bewährten LEICA M9 lanciert. Die M9-P ist indes nicht als Nachfolger, sondern als Ergänzung zur kleinsten Systemkamera der Welt gedacht. Technisch ist das P-Modell mit der M9 identisch, bietet aber einige zusätzliche Produktfeatures. Optisch hingegen präsentiert sich die M9-P unauffälliger: auf den roten Leica-Button sowie auf den M9-Schriftzug wurde verzichtet. Damit erfüllt sie den Anspruch von Profis und jenen Anwendern, die Wert auf unauffälliges Design legen.

## Zwei Optionen

Die Besitzer einer M9 können ab Mitte Dezember 2011 von einem Leica-Serviceangebot profitieren und ihre Kamera ebenfalls mit Produktfeatures der neuen LEICA M9-P ausstatten lassen. So etwa mit dem Deckglas für den LCD-Monitor aus kratzfestem Saphirkristall, der als extrem widerstandsfähig und nahezu unzerbrechlich gilt. Ermöglicht wird auch der Umbau hin zum reduzierten und diskreten Design, was das besondere Kennzeichen der LEICA M9-P ist.

Es stehen also zwei Upgrade-Angebote zur Auswahl. Das Upgrade-Paket «Saphirglas» beinhaltet den Austausch der M9-Monitorabdeckung durch das hochwertige Saphirglas der M9-P. Beim Angebot «Deckkappe und Saphirglas» werden Monitorabdeckung, Deckkappe und Boden-deckel der M9 durch die jeweiligen Komponenten der LEICA M9-P ersetzt. Erhältlich sind diese in zwei Ausführungen: einer schwarz lackierten sowie einer traditionellen, silbern verchromten Version. Bei letzterer wird zudem die Beleuchtung der M9 durch die Vulkanit-Beleuchtung der M9-P ausgetauscht. Beide Upgrade-Angebote enthalten ausser-

dem eine einjährige Garantieverlängerung im Wert von 375 Franken.

Weitere Informationen  
[www.leica-camera.com](http://www.leica-camera.com)

## Upgrade-Service in Nidau

Der Upgrade-Service wird von der Leica-Serviceabteilung in Nidau angeboten. Die Einsendung der Kamera erfolgt auf eigene Kosten. Kontaktaufnahme und eine Terminabsprache empfehlen sich im Vorfeld, um längere Wartezeiten zu vermeiden.

**LEICA M9-P Upgrade-Paket  
«Saphirglas»** Preis: CHF 990.–

**LEICA M9-P Upgrade-Paket «Deck-  
kappe und Saphirglas»** Preis: CHF 1650.–



LEICA M9 steel grey



LEICA M9-P silver

# Lichtstark mit viel Schärfe

Ein hoch lichtstarkes Kompaktobjektiv mit hervorragender Bildqualität für alle Micro FourThirds-Kameras: Das neue LEICA DG SUMMILUX 1,4/25 mm/ASPH eignet sich dank der grossen Blendenöffnung nicht nur bestens für die Available-Light-Fotografie, sondern bietet auch grossen Gestaltungsspielraum mit der Schärfentiefe. Das Objektiv entspricht einer KB-Brennweite von 50 Millimetern. Bei kompakten Abmessungen von 63 x 54,5 mm zeichnet es sich durch eine hohe Lichtstärke von f/1,4 aus, was sowohl für Foto und Video gilt.

Auch sonst wartet das Summilux mit eindrucklichen Kennziffern auf. Das Objektiv ist aus neun Linsen in sieben Gruppen aufgebaut und enthält zwei asphärische und ein UHR (Ultra High Refractive)-Element mit besonders hohem Brechungsindex. Was das bringt? Eine kompakte Konstruktion bei effektiver Korrektur von Bildfeldwölbung und

sphärischer Abberation. Reflexionen im gesamten Bereich des sichtbaren Lichts (380–780 nm) werden dank einer Nano-Vergütung mit extra niedrigem Brechungsindex auf der Linsenoberfläche wirkungsvoll minimiert. Das garantiert scharfe, kontrastreiche Fotos ohne Spiegelungen oder Geisterbilder. Wird das Objektiv an Lumix G-Systemkameras eingesetzt, wird das variable Kontrast-AF-System unterstützt.

Mit der hohen Lichtstärke f/1,4 profitiert das Summilux besonders von der präziseren Fokussierung durch Kontrast-AF im Vergleich zu Phasendetektionssystemen. Die sieben Blendenlamellen formen eine kreisförmige Blende, die bei grossen Öffnungen eine schöne gleichmässige Unschärfe bei Motivdetails ausserhalb des Schärfentiefebereichs

mit sich bringt. Das neue Leica-Objektiv, das an alle Kameras des Lumix G-Systems passt, ist ab sofort ab Lager lieferbar.

**LEICA DG SUMMILUX 1,4/25 mm/ASPH**  
Empfohlener Verkaufspreis: CHF 899.–



# Sportlich, elegant – und rot

Feinste Strukturen müssen auch aus der Ferne nicht unerkantet bleiben. Leica legte bereits vor zwei Jahren das ganz in schwarz gehaltene Monovid vor, um Sportlern, Abenteurern und Kulturinteressierten den Blick zu schärfen. Das kleine Monokular für 8-fache Vergrösserungen bei einem Objektivdurch-

messer von 20 Zentimetern ist neu auch mit einem roten Handgriff auf dem Markt. Es passt aber weiterhin vorzüglich in jede Sport- und Damentasche von mindestens zehn Zentimetern Länge. Die rote Edition akzentuiert die Ansprüche von Leica: Ein hochwertiges Ausrüstungsobjekt darf auch

mit einem überzeugenden Design glänzen. Eine Stickstofffüllung schützt das Monovid gegen Beschlag. Die AquaDura-Vergütung weist Wasser und Schmutz ab, so dass die Optik des High Lux System (HLS) und Phasenkorrekturbelag P40 auf den Prismen optimal geschützt sind. Dank einer zusätzlich aufschraubbaren Nahlinse können auch Gegenstände aus der Nähe bis ins kleinste Detail vergrössert werden.



**LEICA MONOVID 8 x 20 RED EDITION**  
Empfohlener Verkaufspreis: CHF 535.–

# Das kompakte Kamera-Zoom-Kit

Handlich und einsatzfreudig: Eine Kamera und ein Premium-Objektiv machen die Lumix GF3 mit dem PowerZoom aus der X-Serie zum kleinen Helden auf dem Markt.



**KIT LUMIX GF3X: GF3 und Lumix G X Vario PZ 14–42 mm/F3,5–5,6 ASPH/Power O.I.S.**

Empfohlener Verkaufspreis: CHF 899.–

Die Bezeichnung Lumix GF3 steht für die kleinste digitale Systemkamera: die GF3 und das erste Pancake PowerZoom Lumix G X Vario PZ 14–42 mm/F3,5–5,6 ASPH./Power

O.I.S. Zusammen messen die beiden Teile nur gerade 107,7 x 67,1 x 60,0 mm und wiegen gerade mal 315 Gramm. Die Zoomkonstruktion ist versenkbar und hat eine motorische Brennweitenverstellung. Sie ist mit 26,8 mm Länge und 95 Gramm Gewicht äusserst kompakt – und das bei höchster Bildqualität. Der eingebaute Power-O.I.S.-Bildstabilisator ermöglicht Bilder auch bei schwierigen Lichtverhältnissen und ohne Verwackelung.

## Leicht und stabil

Die Kamera ist mit einem Aluminium-Gehäuse ausgestattet, das gleichzeitig leicht und stabil ist. Der Handgriff auf der Front gibt sicheren Halt auch bei einer Kompaktkamera, was bei spontanem Einsatz von grossem Vorteil sein kann. Die GF3 ist eine Wechselobjektivkamera mit integriertem Blitz. Sie ist mit einem hochauflösenden LiveView Touch 7,5-cm-LC-Display mit 460 000 Pixel ausgestattet. Für schnelle und präzise Fokussierung sorgt das Kontrast-AF-System, wobei der Autofokus per Touchscreen bedient werden kann. Die AF-Reaktionszeit der Kit-Kombination beträgt nur 0,1 Sekunden.

Auch im Videobereich ist man mit der Lumix GF3X gut bedient: Videoaufnahmen sind in 1920 x 1080 Full-HD im AVCHD-Format möglich. Dabei kommt wiederum das AF-System zum Zug, das mit kontinuierlicher Fokussierung und Schärfefollowing auch bei bewegten Bildern für die perfekte Schärfe sorgt.

## Zusätzliches Tele-Objektiv

Mit dem elektromotorisch angetriebenen Zoom-Objektiv Lumix G X Vario PZ 45–175 mm/F4,0–5,6 ASPH/Power O.I.S. stellt Panasonic dem GF3-Kit zusätzlich ein Tele-Objektiv zur Seite. Es gehört wie das Lumix G X Vario PZ 14–42 mm/F3,5–5,6 ASPH./Power O.I.S. zur neuen «X»-Serie von Premium-Objektiven. Das «X» in der Bezeichnung steht für hervorragende optische Qualität, kombiniert mit aktuellster Digital-Technologie. Erstmals werden in einem Innen-Fokus-

system drei Linsengruppen von jeweils einem eigenen Stellmotor angetrieben. Dadurch kommt ein äusserst kompaktes Objektiv von nur 90 mm Länge und 210 Gramm zustande. Das Lumix G X Vario PZ 45–175 mm/F4,0–5,6 ASPH./Power O.I.S. vermag mit seinen Eigenschaften den gesamten Zoombereich vom klassischen Porträt-Tele bis zum Safari- und sporttauglichen Super-Tele abdecken.

**LUMIX GX Vario PZ 45–175 mm/F4,0–5,6 ASPH/Power O.I.S.**

Empfohlener Verkaufspreis: CHF 649.–



# Retro für Liebhaber

Die LUMIX GX-1 ist das neue Schmuckstück aus der G-Micro-Familie, an der Fotoliebhaber viel Freude haben werden. Selbst bei schwierigen Lichtverhältnissen besticht sie durch schnellen Autofokus-Kontrast, und der 16 Megapixel-Live MOS Sensor sorgt in Zusammenarbeit mit den G-Objektiven stets für beste Bilderergebnisse. Die neue Kamera erreicht ISO-Werte bis 12 800. Optisch überzeugt die GX 1 durch ihr Retro-Design, einen robusten Metall-Body und einen funktionalen Handgrip. Die Kamera verfügt zusätzlich über einen ausklappbaren leistungsfähigen Blitz. Ein grosses Plus ist der neue EVF (Electronic Viewfinder), der extra für die LUMIX GX-1 entwickelt

## LUMIX-GX-1.

Preis mit  
Objektiv:  
ab CHF 899.–



wurde. Die hohe Auflösung des Suchers ermöglicht jederzeit eine gute Bildbeurteilung und zeigt alle wichtigen Motivdetails.

# Das Kommunikationstalent

Wireless, Touchscreen und 3D: Die neue Lumix FX90 ist gut vernetzt und sehr schnell in der Bedienung, ohne dass die zuverlässigen Leica-Objektive und Sensoren fehlen.

Vielseitigkeit ist ihre Stärke: Die elegante Lumix FX90 hält einmalige Momente nicht nur fest, sondern gibt sie via Wireless-LAN-Schnittstelle umgehend weiter. In Zusammenarbeit mit einem Smartphone oder einem Internetzugang stehen die Bilder so in Sekundenschnelle auf den favorisierten Plattformen im Web. Kabellos und einfach. Die FX90 ist das ideale Werkzeug für eine wachsende Anzahl von Fotografen, die ihre hochwertigen Fotos und Full HD-Videos schnell mit anderen teilen wollen – ob beruflich oder privat.

Eine schnelle Bedienung der FX90 ermöglicht der Touchscreen mit 7,5 cm Diagonale. Einfaches Antippen reicht, um den Fokus auf ein Bilddetail zu legen und auszulösen. Ebenso einfach zu bedienen sind die Autofokusfunktion, Modusauswahl oder Menüeinstellungen mit dem Anklicken des jeweiligen Symbols.

Die FX90 glänzt auch in den Kernkompetenzen einer modernen Fotokamera. Das superkompakte Leica DC Vario-Summarit Objektiv mit Brennweiten zwischen 24 und 120 Milli-

metern bietet zusammen mit dem 12,1-Megapixel-Highspeed-Sensor und dem Bildstabilisator jedem Fotografen die Qualität, die er von Lumix gewohnt ist.

## 3D-Foto-Modus

Die Schnelligkeit des neuen CCD-Sensors und des Bildprozessors ermöglicht auch dreidimensionale Darstellungen von Aufnahmen. Mit dieser Funktion wählt die FX90 aus bis zu 20 Einzelbildern automatisch das geeignetste Bilderpaar für eine Stereodarstellung aus und fügt sie zu einem 3D-Bild im MPO-Format zusammen.

Bei der Konstruktion des Zooms wurde besonderer Wert auf bestmögliche Verzeichnungsfreiheit im Weitwinkelbereich gelegt. Die aussergewöhnlich kompakte Bauweise wurde erst möglich durch eine neue mechanische Konstruktion und den Einsatz neuer Materialien für eine 0,3 Millimeter dünne asphärische Meniskuslinse mit besonders hohem Brechungs- und geringem Streuungsindex. Ergebnis ist eine besonders saubere Farbwiedergabe durch die effektive Unterdrückung von Farbsäumen.



## LUMIX FX 90

Empfohlener Verkaufspreis: CHF 429.–

# Das neue Flaggschiff der FZ-Serie

Zuwachs für die FZ-Serie von Lumix: Mit 25 bis 600 Millimetern Brennweite, Highspeed-Sensor mit schnellem Autofokus und neu auch Full-HD-Qualität für Videoaufnahmen ist die FZ150 das neue Flaggschiff.



**LUMIX FZ150**

Empfohlener Verkaufspreis: CHF 649.–

Die FZ150 von Lumix tut der Marke alle Ehre an. Das Leica DC Vario-Elmarit Objektiv sorgt vom lichtstarken Weitwinkel bis in den Super-Telebereich für aussergewöhnliche Aufnahmen. Die Nano-Oberflächenverarbeitungstechnik vermindert Reflektionen im Objektiv und schützt effizient vor Geisterbildern und Streulicht. Doch die Höchstleistung erreicht die FZ150 erst zusammen mit dem neuen Highspeed-Sensor mit einer Auflösung von 12,1 Megapixel.

Selbst bei schlechten Lichtverhältnissen und bei Serienaufnahmen von 12 Bildern pro Sekunde in voller Auflösung sorgt der BIS MOS-Sensor zusammen mit der schnellen Reaktionszeit des Autofokus von 0,1 Sekunden

dafür, dass alle entscheidenden Momente dokumentiert sind. Sensor und Bildprozessor glänzen bei der Bildverarbeitung in punkto Empfindlichkeit und Geschwindigkeit. Die Kombination der beiden leistungsstarken Komponenten ergeben ein stark verbessertes Signal-Rausch-Verhältnis im Vergleich zum Vorgängermodell.

Die FZ150 bietet auch höchste Qualität für Videoaufnahmen. Mit maximal 28 Bildern pro Sekunde kann das 16:9-Format auch in HD-Qualität aufgezeichnet werden. Die Optionen für die Speicherformate sind breit und umfassen AVCHD-Format aber auch mp4 oder «QuickTime Motion JPEG» für eine schnelle Veröffentlichung auf Internetplatt-

formen. Dank integriertem Stereomikrofon und Mikrofoneingang geht auch der Ton nicht verloren. Was der optische Bildstabilisator Power O.I.S. für Bildaufnahmen ermöglicht, bietet er nun auch für Videoaufnahmen.

Handlichkeit und ein 7,5 Zentimeter grosser LCD-Bildschirm tun das Ihre dazu, dass die Kamera mit all ihren technischen Neuerungen auch sicher in der Hand liegt und der Bildschnitt optimal gelingt. Der neue seitliche Hebel links am Objektiv erlaubt ein gleichmässiges Zoomen, während die Kamera wie üblich mit rechts ausgelöst wird. Das ist besonders bei Videoaufnahmen von Vorteil.

# H4X: Attraktives Eintauchangebot

Mit der H4X präsentiert Hasselblad eine neue Kamera mit bahnbrechenden Eigenschaften für das H-System. Und liefert gleichzeitig ein grossartiges Angebot: Wer seine H1, H2 oder H2F gegen die «Neue» eintauscht, kommt zu attraktiven Konditionen zur neusten Technologie.

Keine Frage, die H-Kameras von Hasselblad gehören zu den besten Kameras der Welt: Wer amerikanische Astronauten auf dem Flug durchs All und zum Mond begleitete, darf das ohne Schamröte behaupten. Doch auch Highend-Kameras kommen einmal in die Jahre und zeigen die einen oder anderen Ermüdungserscheinungen. Und wer wünscht sich im Zeitalter der Digitalfotografie mit ihren schnellen Lebenszyklen nicht irgendwann eine Generalüberholung?

Hasselblad macht diesen Traum nun wahr. Ende Oktober lancierte der schwedische Kamerahersteller eine Eintauschaktion, die sich an Profis und Liebhaber mit einer H1, H2 und H2F richtet. Sie alle können jetzt zu günstigen Konditionen die neue H4X erwerben, indem sie ihre alte Kamera eintauschen. Schöner Nebeneffekt ist die Tatsache, dass nun auch wieder digitale Rückteile von Fremdanbietern wie Leaf und Phase One mit der Hasselblad und allen H-Objektiven verwendet werden können. Die brandneue H4X ist die Nachfolgerin der H-Serie und kann für ana-

loge und digitale Fotografie eingesetzt werden. Nicht in den Genuss des Eintausch-Angebots kommen Besitzer einer H3, und die H4X kann auch nicht regulär gekauft werden.

Drei Versionen der H4X fallen in die Eintauschkategorie: Alle sind mit dem CR-123-Griff ausgerüstet. Unterschiedlich sind je-

doch die Suchereinstellungen: Je nach Aufpreis ist ein HV 90x-II- oder ein HVD 90x-Reflexsucher mit vergrössertem Sucherbild erhältlich. Die H4X ist voll kompatibel mit den HCD-Objektiven und der «True Focus»-Autofokustechnologie.

Eintauschkameras können hier registriert werden: [www.hasselblad.com/H4X](http://www.hasselblad.com/H4X)

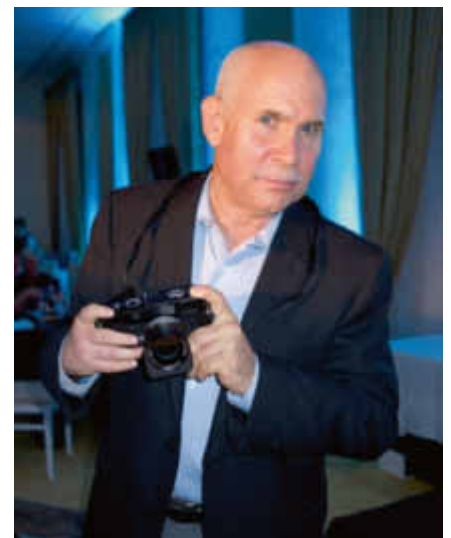


Preis ohne Sucher:  
CHF 5490.–

## Ein Preis für Steve McCurry

Der erste Preisträger des neu geschaffenen Leica «Hall of Fame Award» ist Magnum-Fotograf Steve McCurry. Er erhielt den «Tribute to Photography» zusammen mit einer Leica M9-P-Kamera an den Art Masters in St. Moritz. Karin Rehn-Kaufmann, Inhaberin und Künstlerische Leiterin der Leica Galerie Salzburg, würdigte den renommierten Fotografen als Menschen, der «unsere Herzen bewegt und uns mit dem Schicksal der Menschen weltweit verbindet». Der 61-jährige

McCurry ist seit mehr als drei Jahrzehnten als Dokumentar Fotograf an den Krisenherden der Welt unterwegs. International bekannt wurde er durch seine Dokumentation des sowjetischen Einmarschs in Afghanistan. Er berichtete aus dem Golfkrieg und den Bürgerkriegen. Seine wohl bekannteste Fotografie ist die des «afghanischen Mädchens» Sharbat Gula. Steve McCurry ist seit 1986 Mitglied der renommierten Fotoagentur Magnum.



# Cyril Torrent: künstlerische Akte

Der akademische Akt ist sein neuestes Thema. Und seine Bilder nackter Menschen in kunstvollen Posen sind bestechend präzise. Kein Zufall, denn in jungen Jahren besucht Cyril Torrent auf Geheiss der Eltern eine Schule für Präzisionsmechanik. Dort reift die Gabe zur Perfektion, und ausserhalb der Schule jene, die Sinnlichkeit eines Themas einzufangen. Daraus wächst eine eigene künstlerische Ausdrucksform, die man später in seinen Portraits oder Bildern in den Bereichen Werbung,

Mode oder Sportanlässen wiederfindet. Torrents Sinn für die Perfektion bleibt, doch der Fotograf aus Borex bei Nyon entwickelt sich zum skulpturalen Lichtbildner weiter. Dabei sind eine LEICA S2 und eine Hasselblad H4D-50 die wichtigsten Werkzeuge bei der täglichen Arbeit. «Sculptures de Lumiere» heisst sein neuestes Werk. Präziseste Aktfotografie in Schwarz-Weiss. Ein Auszug von Torrents künstlerischem Schaffen zum Thema «Sculptures de lumière» ist noch bis Anfang Januar 2012 in der Leica Galerie Nidau zu sehen.



[www.cyrilstudio.ch](http://www.cyrilstudio.ch)

«Sculptures de lumière»  
(Cyril Torrent)

Noch bis am 5. Januar 2012

Öffnungszeiten Leica Galerie Nidau:  
Montag bis Donnerstag 8–12 & 13.30–17  
Freitag 8–12 & 13.30–16.30

Auf Anfrage können für Gruppen spezielle Termine vereinbart werden.  
Informationen: [www.leica-camera.ch](http://www.leica-camera.ch) > Agenda > Leica Galerie



# Marco Paoluzzo und das Reich der Mitte

Sein Interesse für China wurde schon früh geweckt. Doch aus politischen Gründen war ein Besuch des Landes für Marco Paoluzzo lange kein Thema. Erst 1998 folgte der Werbe- und Industriefotograf aus Nidau einer Einladung von Freunden, um an einem Buch über Shanghai mitzuwirken. Bald darauf schloss Paoluzzo das Reich der Mitte ins Herz. Die Faszination wuchs von Aufenthalt zu Aufenthalt. In China lernte er auch seine Frau kennen. Seither kehrt er fast jedes Jahr zurück, um neue Horizonte zu entdecken, Kameras von Leica sind immer mit dabei. Das Ergebnis der zahlreichen Erkundungsfahrten durch das ganze Land ist «China Memories», ein spannendes Zeitdokument. Das Buch zeigt Chinas grossen Sprung aus der Mao-Ära in die Moderne des 21. Jahrhunderts. Das

Werk von Marco Paoluzzo kann in der Bibliothek der Leica Galerie in Nidau angeschaut werden.

[www.marcopaoluzzo.com](http://www.marcopaoluzzo.com)





# Erste Leica-Boutique in der Schweiz

Was im Ausland den Markenauftritt von Leica stärkt, ist nun auch in der Schweiz zu sehen. Bei FotoPro Ganz am Zürcher Rennweg wurde die erste Leica-Boutique eröffnet. Von diesem Schritt verspricht man sich bei Leica viel.



Führen die erste Leica-Boutique in der Schweiz am Rennweg in Zürich: Ivo Crivelli (Mitte, Grauer Anzug) und Gian Giordano (ganz rechts) mit ihrem Team.

Was man im angrenzenden Ausland bereits seit geraumer Zeit sehen kann, gibt es nun auch hierzulande: In Zürich wurde Anfang Oktober die erste Leica-Boutique der Schweiz eingerichtet. Umgesetzt wurde das erfolgreiche Konzept bei FotoPro Ganz am Rennweg 26. Das Fachgeschäft gilt landesweit seit Jahrzehnten als der wichtigste Verkaufspunkt für die Marke Leica. Mit dem Schritt zur Boutique unterstreichen die Zürcher Foto-Profis ihre Stellung und präsentieren die Marke nun in entsprechendem Umfeld.

Das Konzept der Leica-Boutique basiert auf der weltweit einheitlichen Corporate Identity von Leica. Denn für Kunden ist das gewohnte

Umfeld ein wichtiges Element bei der richtigen Produktwahl. Bei der Nummer eins der Schweizer Leica-Händler weiss man das nur zu gut. Ivo Crivelli und sein Verkaufsteam konnten über die vergangenen Jahrzehnte

eine treue Stammkundschaft aufbauen, pflegen und sich in der Schweiz etablieren. Entsprechend freuen sich Ivo Crivelli, Gian Giordano und das ganze Team auf Besuch von Leica-Liebhabern in der neuen Boutique.



# Nidau: Ein Treffpunkt für Experten



Der Ausstellungsraum am Leica-Firmensitz in Nidau erstrahlt in neuem Design. Der Premium-Hersteller in den Bereichen Fotografie und Beobachtung hat den Show Room im neuen Konzept der Leica Stores gestaltet, wie sie auch in Berlin, Paris und London zu finden sind und den Markenauftritt verstärken. Im Ausstellungsraum in Nidau können

indes keine Produkte gekauft werden. Vielmehr soll der Besucher das gesamte Lieferprogramm der Marke Leica in einem geeigneten Umfeld erleben können. Der Experten-Treffpunkt ist gleichzeitig auch Galerie. Zusammen mit der Eröffnung des Ausstellungsraums Mitte Oktober fand beispielsweise die Vernissage von Cyril Torrent mit seiner aktuellen Ausstellung «Sculptures de lumière» statt. Bilder und Produkte, so das Ziel, sollen sich in idealer Weise ergänzen.

Die Neugestaltung des Ausstellungsraums in Nidau wurde nach einem Einbruch im Frühjahr 2011 notwendig. Der Treffpunkt in Nidau ist jedoch kein Flickwerk aus vergangenen Scherben, sondern ein Ausdruck des neu eingeschlagenen Wegs und Aufbruchs.

Öffnungszeiten Leica Show Room Nidau:

Montag bis Donnerstag 08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00

Freitag 08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.30

## Das Leica-Team zielt und trifft

Mit Schutzbrille, Gehörschutz und Gewehr in der Hand: Es war ein ungewohnter Auftritt der Mitarbeitenden der Leica Camera AG. Doch der Besuch in der Schiessanlage in Hinterkappelen diesen Sommer war kein Zufall. Die Leica-Crew aus Nidau machte sich fit für die Leica Magnus-Zielfernrohrserie. Die baldige Markteinführung gilt als anspruchsvoll. Auch, weil Leica in der Schweiz mit diesem Produkt Neuland betritt – die hochwertige Magnus-Serie fehlte bisher weitgehend im Sortiment. Der Abstecher in den Schiessstand unter den Augen von Serviceleiter Thomas Weibel war so Teil der Vorbereitung. Dort wurden dem Verkaufsteam die spezifischen Produktvorteile erklärt, dort wurde auch gleich praktisch geübt. Für viele Mitarbeitende war es der

erste Besuch überhaupt in einem Schiessstand. Davon, dass die Magnus-Serie durchwegs eine hervorragende Optik besitzt, waren alle Beteiligten rasch überzeugt. So schossen auch die Novizen von Beginn weg gute Resultate. Dem erfolgreichen Praxistest soll ein guter Markteintritt folgen. Erklärtes Ziel von Leica ist es, die Serviceleistungen für die Magnus-Produktgruppe weitgehend in Nidau zu erbringen.



## Digitalfotografie auf hohem Niveau

Leica ist auch dieses Jahr mit dem kompletten Programm der M- und S-Serien sowie allen Kompaktkameras am Digialevent in Baden präsent. Auf der nationalen Informationsplattform für alle Foto- und Videointeressierten am 26. November dürfen die Neuheiten von Leica nicht fehlen. Der Event bietet neben einer umfangreichen Messeausstellung auch attraktive Vorträge von Umweltschützer und Fotograf Benny Rebel, Autosport-Fotograf Frits van Eldik, Action- und Bergfotograf Röbi Bösch und Extrem-Bergsteiger Ueli Steck sowie ver-

schiedene Workshops unter anderem mit Weltklasse-Fotograf Joe McNally. Ursprünglich als Informationstag für Foto- und Videointeressierte konzipiert, hat sich der Digialevent zu einer Messe mit Workshops und Bildvorträgen auf höchstem Niveau entwickelt. Entstanden ist der Anlass aus einer Initiative des zb. Zentrum Bildung Wirtschaftsschule KV Baden.

[www.digialevent.ch](http://www.digialevent.ch)

# Kameras: neu mit Gütesiegel

Die Leica Camera AG schafft auch im Reparaturbereich neue Massstäbe: Mit dem neu eingeführten Gütesiegel unterstreicht das Unternehmen die hohe Qualität seines After Sales Services.



Seit diesem Herbst wird als Novum jede von der Leica-Serviceabteilung in Nidau ausgeführte Reparatur mit einem speziellen Zertifikat versehen – und vom Servicetechniker unterzeichnet. Damit vermittelt Leica gegenüber dem Kunden Vertrauen in die zuverlässige Funktion des reparierten Gerätes.

Das Leica-Serviceteam in Nidau besteht aus langjährigen und erfahrenen Mitarbeitern, die vom deutschen Mutterhaus für die Reparatur von allen Leica-Produktgruppen speziell geschult wurden. Entsprechend werden alle Arbeiten mit grösster Sorgfalt ausgeführt. Auf ausgeführten Arbeiten und ersetzten Teilen wird eine Garantie von einem Jahr gewährt.



# Hier finden Sie Leica

## Basel

- Fotohaus Wolf Hämmerlin AG  
Freie Strasse 4  
www.fotohaus.ch  
contact@fotohaus.ch
- Foto Marlin Basel GmbH  
Aeschenvorstadt 21  
www.fotomarlin.ch  
info@fotomarlin.ch
- Fust Center Eschenmoser  
Rümelinbachweg 6  
www.eschenmoser.ch  
info\_basel@eschenmoser.ch

## Bellinzona

- Foto Video Carpi Foto-Ottica SA  
Viale Stazione 14  
www.fotocarpi.ch  
carpi@fotocarpi.ch

## Bern

- Foto Video Zumstein AG  
Casinoplatz 8  
www.foto-zumstein.ch  
info@foto-zumstein.ch
- FotoPro Dany AG  
Waisenhausplatz 14  
www.fotopro.ch  
dany@fotopro.ch
- Photo Vision AG  
Marktgasse 37  
www.photovision.ch  
bern@photovision.ch

## Biel/Bienne

- Photo Vision AG  
Marktgasse 11  
www.photovision.ch  
biel@photovision.ch

## Brugg

- Foto Eckert  
Neumarkt 2  
www.fotoeckert.ch  
info@fotoeckert.ch

## Genève

- Photo Puig SA Euro Photo  
1 Place St-Gervais  
www.europhoto.ch  
info@europhoto.ch

- Photo Hall SA  
Rue de la Confédération 5  
www.photo-hall.ch  
photo-hall@bluewin.ch
- Photo Verdaine SA  
Place des Eaux-Vives 6  
www.photo-verdaine.ch  
philippe@photo-verdaine.ch
- Image Pricam  
Rd-Pt Plainpalais 2  
www.image-pricam.com  
info@image-pricam.com

## Genève-Aéroport

- LES Leaders Electronics SA  
Rte de l'Aéroport 15  
leaders1@bluewin.ch

## Grenchen

- Foto Ryf AG  
Bettlachstrasse 2  
www.fotoryf.ch  
ryfag@ryfag.ch

## Gstaad

- FotoGstaad  
Cheseryplatz  
www.fotogstaad.ch  
info@fotogstaad.ch

## Ittigen (Bern)

- GraphicArt AG  
Mühlestrasse 7  
www.graphicart.ch  
info@graphicart.ch

## La Chaux-de-Fonds

- Photo Vision  
Av. Léopold Robert 59  
www.photovision.ch  
photovision.cdf@bluewin.ch

## Langenthal

- Foto Lang AG  
Marktgasse 34  
fotolang@bluewin.ch

## Lausanne

- Photo Grancy  
Boulevard Grancy 58  
photograncy@bluewin.ch

- Photo Vision SA  
Rue Centrale 7  
www.photovision.ch  
ls@photovision.ch

## Luzern

- FotoPro Ecker AG  
Pilatusstrasse 5  
www.fotopro.ch  
pilatus@fotopro.ch

## Locarno-Muralto

- Foto Garbani  
Piazza Stazione 9  
www.fotogarbani.ch  
info@fotogarbani.ch

## Lugano

- Foto Garbani  
Via delle scuole 1  
www.fotogarbani.ch  
info@fotogarbani.ch

## Neuchâtel

- Photo Vision SA  
rue St-Maurice 1  
www.photovision.ch  
ne@photovision.ch

## Rheinfelden

- Foto Marlin Rheinfelden GmbH  
Marktgasse 29  
www.fotomarlin-rheinfelden.ch  
info@fotomarlin-rheinfelden.ch

## St. Moritz

- Photo Optik Rutz AG  
Via Maistra 24  
www.foto-rutz.ch  
info@foto-rutz.ch

## Thun

- Photo Vision AG  
Bälliz 23  
www.photovision.ch  
thun@photovision.ch

## Vevey

- Photo Çagan SA  
Rue du Simplon 50  
www.photocagan.ch  
contact@photocagan.ch

## Wil SG

- Foto Mayer  
Zürcherstrasse 4  
www.fotomayer.ch  
info@fotomayer.ch

## Winterthur

- FotoPro Glattfelder  
Marktgasse 12  
www.fotopro.ch  
glattfelder@fotopro.ch

## Wädenswil

- Foto Tevy Foto Video Digital  
Zugerstrasse 15  
www.tevy.ch  
info@tevy.ch

## Zug

- Grau Foto Optik AG  
Bundesplatz 2  
www.foto-optik-grau.ch  
info@foto-optik-grau.ch

## Zürich

- Camera Store  
Hottingerstrasse 37  
www.camerastore.ch  
camerastore@camerastore.ch
- Kochphoto AG  
Börsenstrasse 12  
www.kochphoto.ch  
info@kochphoto.ch
- FotoPro Ganz AG  
Rennweg 26  
www.fotopro.ch  
rennweg@fotopro.ch
- FotoPro Bären AG  
Löwenstrasse 57  
www.fotopro.ch  
info@fotobaeren.ch
- Fust Center Eschenmoser  
Birmensdorferstrasse 20  
www.eschenmoser.ch  
65@fust.ch
- GraphicArt AG  
Förrlibuckstrasse 220  
www.graphicart.ch  
info@graphicart.ch